

# Positiv



Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft des BG & BRG Gleisdorf



*Alles neu!*

**TEACHER TALK**

Auf nach Japan

Seite 12

**NEWS**

Feierliche Eröffnung des Zubaus

Seite 15



*Mag. Christina Peinsipp*  
Direktorin



*Mag. Norbert Hübler*  
Elternvereinsobmann

## **DIREKTORINSIDE**

### *Start ins Schuljahr 2024/2025*

Jeder Schulstart ist aufregend – neue Kinder kommen an unsere Schule, neue Kolleginnen erweitern unser Team, andere Kolleginnen sind nicht mehr da, die uns zuvor viele, viele Jahre begleitet haben.

#### **Mehr Raum**

Das heurige Schuljahr hat aber eine besondere Neuerung mit sich gebracht, wir konnten mit einem zum Teil neuen Schulgebäude ins Jahr starten. Neue Möbel, neues Buffet, neuer Speisesaal, neue Technikausstattung, etwa 1.000 m<sup>2</sup> mehr Raum – viele neue Möglichkeiten. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang vor allem die mit dem Zubau entstandene Aula mit einer hochwertigen Technikausstattung, die uns viele neue Möglichkeiten bietet. Dass wir diese Möglichkeiten nutzen, haben die ersten sechs Wochen des Schuljahres bereits gezeigt. Exemplarisch für eine Vielzahl an Veranstaltungen möchte ich nur einige nennen: Elternabende für die ersten bis fünften Klas-

sen, Politische Bildung mit einer Podiumsdiskussion von Vertreter:innen der verschiedenen zur Nationalratswahl kandidierenden Parteien, die Wahl der Schülerversammlung und andere mehr.

#### **Grund zum Feiern**

Zudem haben zwei Veranstaltungen stattgefunden, die für uns als Schule ganz besonders waren: Am 2. Oktober hat es eine öffentliche Lesung von Arno Geiger mit musikalischer Begleitung durch einen Schüler unseres Hauses gegeben und am 13. September wurde die sanierte und erweiterte Schule offiziell mit einem Festakt eröffnet. Nicht nur die BIG – Bundesimmobiliengesellschaft, sondern auch das Bildungsministerium, die Bildungsdirektion, Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur haben diesen besonderen Anlass mit Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen unserer Schule gefeiert. Vielen von uns wird dieser Festakt wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Fest, das wir alljährlich

zum Schulstart begehen und das jedes Jahr von neuem viel Freude bereitet, ist unser Schulstartfest. Heuer sind damit zwei Herausforderungen einhergegangen: Erstmals wurde die mit dem Zubau gegebene Küche mitgenutzt und der anberaumte Termin musste aufgrund des Wetters recht kurzfristig verschoben werden. Was die Nutzung der Küche anbelangt, sind alle Erwartungen erfüllt worden – Essenszubereitung und Essensausgabe konnten dadurch wirklich wesentlich verbessert werden! Was die Verschiebung des Termins anbelangt, sind die Erwartungen sogar übertroffen worden! Danke allen Eltern, die auch eine Woche später bereit waren, Mehlspeisen zu backen, zu bringen und einzupacken oder beim Fest mitzuarbeiten! Mein besonderer Dank gilt aber natürlich Herrn Christian Eggenreich und Herrn Mag. Norbert Hübler, die vonseiten des Elternvereins, und DI Dr. Gernot Mauthner und Mag.

Petra Kager-Paier, die vonseiten der Schule maßgeblich für die Organisation und Durchführung dieses Fests verantwortlich sind! Ein Fest dieser Größenordnung kann nur gelingen, wenn Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen Schulgemeinschaft leben und zusammenarbeiten!

#### **Schwerer Verlust**

Leider hat es neben diesen vielen schönen Momenten auch ein sehr trauriges Ereignis gegeben: das Ableben von Mag. Christina Strangas. Christina Strangas war seit 2018 Lehrerin für Deutsch und Englisch an unserer Schule und seit 2022 auch in der Nachmittagsbetreuung tätig. Mit ihrem sehr achtsamen, feinfühligem und dezentem Wesen war sie uns eine wertvolle Kollegin, die wir alle sehr geschätzt haben. Wir werden sie vermissen!

Christina Peinsipp

## AUS DEM ELTERNVEREIN

### *Gemeinsam für unsere Kinder – Was uns als Elternverein ausmacht*

Wir, der Elternverein, sind eine Gemeinschaft engagierter Eltern, die sich für die bestmögliche Schulzeit unserer Kinder einsetzen. Unser Ziel ist es, gemeinsam das schulische Umfeld unserer Kinder positiv zu gestalten, als Bindeglied zwischen Eltern und Schule zu fungieren und durch konstruktive Zusammenarbeit eine starke Gemeinschaft zu schaffen. Unser Verein bietet allen Eltern die Möglichkeit, aktiv an schulischen Entscheidungen mitzuwirken und sich regelmäßig über wichtige Themen auszutauschen. Bei uns sind alle Eltern willkommen – ob als Unterstützer im Hintergrund oder in aktiven Rollen wie den Klassenelternvertretern.

#### **Ziele**

Unser Ziel ist es, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der wir offen über die Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen unserer Kinder und Eltern sprechen können. Eine respektvolle Kommunikation und ein konstruktiver Austausch sind die Grundlagen unserer Arbeit. Jeder, der sich engagieren möchte, ist bei

uns willkommen und wird wertgeschätzt – unabhängig davon, wie viel Zeit oder Ressourcen er oder sie einbringen kann.

Unser Elternverein wird von verschiedenen Rollen getragen, die gemeinsam daran arbeiten, die Verbindung zwischen Schule und Elternschaft zu stärken. Zu diesen Rollen gehören:

#### **Alle Eltern**

Jedes Elternteil kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen, Vorschläge einbringen und die Aktivitäten des Vereins mitgestalten. Ob durch Teilnahme an Treffen, das Mitwirken an Projekten oder die Unterstützung bei Veranstaltungen – jede Hilfe zählt!

#### **Klassenelternvertreter**

Diese engagierten Eltern sind unsere Ansprechpartner in jeder Klasse. Sie sorgen für einen guten Informationsfluss zwischen den Eltern und dem Elternverein und bringen die Anliegen der Klassen zur Sprache. Klassenelternvertreter haben eine wichtige Rolle, da sie als Bindeglied zwischen den Familien und der Schule agieren.

#### **Mitmachen**

Wir laden alle Eltern ein, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten. Gemeinsam können wir eine Gemein-

schaft schaffen, die unsere Kinder auf ihrem Weg unterstützt und ein Umfeld bietet, in dem sie sich entfalten können.

Jeder Beitrag, ob groß oder klein, zählt – und jeder Gedanke, der geäußert wird, bringt uns ein Stück weiter.

#### **Beiträge**

Die eingezahlten Elternvereinsbeiträge geben uns die Möglichkeit, viele Vorhaben zu unterstützen und umzusetzen. Psychologische Beratungen, individuelle Schülerförderungen (Sprachwoche, Sportwoche, Schikurs, Modellierwoche), diverse Schulveranstaltungen (Maturantenverabschiedung, Bibliotheksdienst-Gutscheine, Mathe-Wettbewerb, Selbstverteidigungskurse, Hygienebox, Exkursion „Politische Bildung“, CAE-Prüfung, Theaterbesuch usw.) sowie die Schulzeitung Positiv werden jedes Jahr Dank der Mitgliedsbeiträge gefördert und unterstützt.

Damit diese und weitere Vorhaben realisiert werden können, wird jede Unterstützung dankend angenommen. Melde dich gerne, wenn du Ideen hast, wie wir den Verein weiterentwickeln können. Gemeinsam können wir viel erreichen! Anfragen an [obmann@gym-elternverein.at](mailto:obmann@gym-elternverein.at).



### *Schüler:innen-Vertretung*

#### **Liebe Mitschüler:innen!**

Wir freuen uns, euch im neuen Schuljahr willkommen zu heißen. Nach einer intensiven Zubauphase, die uns alle herausgefordert hat, können wir nun gemeinsam durchstarten – in einem Schulgebäude, das schöner und moderner ist als je zuvor. Auch wir, eure neue Schülervertretung, haben uns für dieses Jahr viel vorgenommen und sind voller Tatendrang, euren Schulalltag abwechslungsreicher und angenehmer zu gestalten.

Dieses Jahr stehen euch im Amt der Schülersprecher Firat Sözeri 7B und Matteo Kaufmann 7B zur Seite. Gemeinsam mit unserem Stellvertreter Moritz Schweitzer 7C setzen wir uns dafür ein, eure Interessen zu vertreten. Unterstützt werden wir dabei auch von den engagierten Schülervertretern im SGA, Carolina Eder 7C und Anastasia Gradischinig 7C.

Unsere Pläne für dieses Schuljahr sind vielfältig: von spannenden Events wie Sportturnieren bis hin zu interessanten Workshops und der Bewältigung von Schwierigkeiten. Dabei gilt: Eure Meinung ist uns wichtig! Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für eure Anliegen, Vorschläge und Wünsche. Deshalb zögert nicht, uns per Teams, Mail oder persönlich zu kontaktieren.

Lasst uns gemeinsam das Schuljahr 2024/25 zu einem vollen Erfolg machen!

Eure Schüler:innenvertretung

*Zusammenkunft ist der Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg.*



Prof. Damm



Prof. Gschaidner



Prof. Guggenberger

## NEUIGKEITEN AUS DEM *Lehrerzimmer*

*Ein neues Schuljahr hat begonnen, das Schulgebäude erstrahlt in neuem Glanz – und auch innerhalb des Lehrer:innenkollegiums gibt es einige Neuigkeiten, die uns zum Strahlen bringen.*

### Ehehafen

Die Hochzeitsglocken läuteten in den letzten Monaten gleich für vier Kolleginnen: Wir freuen uns mit Frau Prof. **Schantl** (vormals Ulrich), Frau Prof. **Sauseng** (vormals Hofer), Frau Prof. **Damm** und Frau Prof. **Strobl** (vormals Gabriel).

### Neustart

Des Weiteren freuen wir uns, zwei neue Kolleginnen an der Schule begrüßen zu dürfen: Frau Prof. **Guggenberger**, Lehrerin für Mathematik und Spanisch, kommt aus Osttirol. Wenn sie nicht im Sommer beim Camping die Welt erkundet, wandert sie

oder macht gerne Yoga. Frau Prof. **Gschaidners** Fächer sind Latein und Englisch. Auch in ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit Sprachen (zum Beispiel Schwedisch), aber auch mit Musik und dem Backen. Wir wünschen den beiden einen guten Start!

Gut in das neue Schuljahr

gestartet sind auch Frau Prof. **Breitegger** und Frau Prof. **Falk** nach ihren Babypausen sowie Herr Prof. **Zivithal** nach einem Sabbatical. Eine ähnliche Auszeit nimmt sich auch Frau Prof. **Shabani** – sie ist in diesem Schuljahr in Bildungskarenz. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Prof. Sauseng



Prof. Schantl



Prof. Strobl



*Fragen und Gedanken zum Werk wie auch zum Schreiben im Allgemeinen bereicherten die Lesung. Mag. Bernadette Wilhelm*



*DANKE an die Buchhandlung Plautz, die Arno Geiger und Ilse Amenitsch zu uns an die Schule gebracht hat!*

## LESUNG MIT ARNO GEIGER

Der österreichische Literat Arno Geiger präsentierte am Mittwoch, den 2. Oktober, in der neuen Aula des BG/BRG Gleisdorf seinen erst kürzlich erschienenen neuesten Roman.

Mehr als 250 literaturinteressierte Gäste kamen und

hörten nicht nur Auszüge aus „Reise nach Laredo“, sondern auch ein äußerst interessantes Literaturgespräch mit dem Autor, geführt von der ORF-Kulturredakteurin Ilse Amenitsch.

Zudem waren Schülerin-

nen und Schüler unserer Schule eingeladen, an der Veranstaltung mitzuwirken. Und so konnte Arthur Noé, Schüler der 2C, mit Klassik und Jazzimprovisationen am Klavier begeistern und der Projektmanagementgruppe der achten Klassen

gelang es, mit freien Spenden für die kulinarische Begleitung fast 600,- Euro zu erwirtschaften, die der Ausstattung unserer Schule und damit allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule zugute kommen!

Mag. Christina Peinsipp

## All I want for christmas ...



Scammi@adobe Stock

... is a Führerschein!

Jetzt zum **Weihnachtskurs** 2024 anmelden:

**Vormittagskurs**

21.12. - 03.01.2025

**Nachmittagskurs**

14.12. - 27.12.2024



Besser fahren lernen.

**Weiz** 03172/2243

**Gleisdorf** 03112/2559

[www.korossy-kiskilas.at](http://www.korossy-kiskilas.at)



## UNSER SCHULSTARTFEST

Im Rahmen des traditionellen Schulstartfestes machte es sich das BG/BRG Gleisdorf heuer zum 38. Mal zur Aufgabe, alle neuen „Jungstars“ der ersten Klassen in den Mittelpunkt zu stellen und feierlich willkommen zu heißen. Nach einem genussvollen Warm-up im Schulinnenhof und einem geistigen Hürdenlauf durch die Schule im Zuge einer Schulrallye wurde unseren 158 erstklassigen Erstklässler:innen

an diesem Tag ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Sport- und Showeinlagen geboten. Dank des angenehmen Herbstwetters und der hervorragenden Mithilfe vieler Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen konnte auch heuer wieder, gemeinsam mit zahlreichen Eltern, Absolvent:innen, ehemaligen Schüler:innen sowie ehemaligen Kolleg:innen, ausgiebig und „gscheit gefeiert“ werden.

Mag. Petra Kager-Paier



Fotos: Nayab Mahmood 4A, Nina Ferstl 6C, Jana Lichtenhofer 7C, Theresa Wagner 4D, Mag. Bernadette Wilhelm

# #school

neue

~~«GEMEINSAM»~~  
«GEMEINSAM ORTE»

Melina Pösel, Annika Haider, Jonathan Adelmann 2F

Neues Jahr – neuer Zubau!



Am ersten Schultag dieses Jahres konnten sich viele Kinder nicht aus. Nicht nur die Erstklässler:innen, sondern auch alle anderen Schüler:innen mussten sich in dem neuen Zubau zurechtfinden. Die Schule besitzt jetzt einen tollen, neuen Haupteingang, den alle Schüler:innen am ersten Schultag des Jahres sicher schon verwendet haben. In der riesigen Aula hat unsere Schule auch eine neue Cafeteria, einen Speisesaal für die Kinder der Nachmittagsbetreuung. Für diese ist es sehr toll, endlich einen Raum zu haben, in dem sie in Ruhe essen können. Am oberen Ende der Stufen befindet sich auch das neue Buffet der Chance B, an dem sich jeden Tag sehr viele Kinder gute Jause kaufen. Auch viele neue Toiletten wurden im Erdgeschoss gebaut.

Das alte Konferenzzimmer, das sich ja im Erdgeschoss befunden hat, gehört jetzt der 1B und der 1C. Viele Schüler:innen beneiden die 1B um diese große Klasse, in der sich sogar ein Sofa, zwei Tafeln und sehr gemütliche neue Sessel befinden. Im ersten Stock sind das neue Konferenzzimmer und das moderne neue Sekretariat. Zwei neue Klassen und mehrere neue Informatik-Räume sind im zweiten Stock entstanden.



## Das Schulsprecher-Team Firat Sözeri und Matteo Kaufmann 7B

### Was macht ihr außerhalb der Schule?

In unserer Freizeit sind wir beide sportlich unterwegs – wir gehen ins Fitnessstudio und sind gerne aktiv. Es ist ein guter Ausgleich zum Schulalltag und gibt uns Energie für alles, was wir anpacken. Neben dem Sport verbringen wir ebenfalls viel Zeit miteinander und mit unseren Freunden und achten auf ein gesundes Verhältnis zwischen Schule und Freizeit.

### Warum wolltet ihr kandidieren?

Wir wollten unbedingt kandidieren, weil wir Ideen hatten, wie wir das Schulleben für alle verbessern könnten. Außerdem ist es eine großartige Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, die uns auch später im Leben weiterhelfen werden. Uns liegt die Schule und das Miteinander hier sehr am Herzen, und wir wollten uns aktiv dafür einsetzen.

### Warum habt ihr gemeinsam kandidiert?

Wir haben uns entschlossen als Team zu kandidieren,

weil wir viele Werte und Ziele teilen. Ebenso können wir dadurch viel schneller und effektiver arbeiten, vor allem bei größeren Projekten und Veranstaltungen. Als gute Freunde ist es uns auch besser möglich, uns gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren.

### Was sind eure Ziele?

Unser hauptsächliches Ziel ist es, die Schule nicht nur als Lern- und Stressort zu sehen, sondern auch als einen Ort, an dem man Spaß haben kann und sich wohlfühlt. Wir planen verschiedene Projekte, um genau das zu erreichen – wie das jährliche Volleyball-Turnier und andere Aktionen, die euch bestimmt gefallen werden. Wir freuen uns darauf, diese Ideen mit euch umzusetzen und das Schulleben noch lebendiger zu machen!



Ein starkes Team

## COMIC

von Oscar Kober 3A

**Comic Panels:**

- Panel 1:** A giraffe on a tractor says "Hilfe, die Bienen!!!". A pig on a tractor says "Ahhh!!!". A speech bubble above says: "Doch plötzlich fahren die Tiere über eine Klippe in den Sankt-Pauls-Pool".
- Panel 2:** The animals are in the water. A speech bubble says: "Wie cool! Wir baden im offiziellen Schwimmbad von Pitcairn!!!".
- Panel 3:** Kuschel and his friends are walking home. A speech bubble says: "Kuschel und seine Freunde gehen nach Hause.".
- Panel 4:** Kuschel is waking up in bed. A speech bubble says: "Aufwachen!!! Heute sind die Pitcairner Wahlen!".
- Panel 5:** A sign for "Pitcairn wählt" lists: "oFPP (Freiheitliche Partei Pitcairn)", "oKSB", and "oPVP (Pitcairner Volkspartei)". A speech bubble says: "Hoffentlich gewinnt die KSB!".

**Text on the right side of the comic:**

Wenn ihr Kuschel auf Pitcairn Teil 1 und 2 auch lesen wollt scannt diesen QR-Code und schaut auf meiner Instagram-Seite vorbei, denn hier lade ich alle Comics schon früher noch und ihr könnt sie bequem von überall anschauen. 📱

**QR Code:**

**Social Media:** [VON @KP8HONDA](#)

Und wenn ihr sehen wollt wie ich die Serie „Kuschel auf Pitcairn“ gezeichnet habe, checkt meinen Youtube-Kanal aus. 📺

- INFOS zu den Wahlen**
- Kuschel hat seine eigene Partei gegründet (KSB- Kuschel sucht Bruderpartei). Er kandidiert für die
  - Unterstützung auf der Suche nach nach seinem Bruder.



# WORDRAPPS

von Oliver Scharmüller 2B



## Frau Prof. Shabani

IN DER PAUSE ratsche ich am liebsten.

AN UNSERER SCHULE GEFÄLLT MIR AM BESTEN unsere Gemeinschaft.

ICH BIN LEHRER:IN GEWORDEN, WEIL ich etwas zurückgeben möchte.

MEIN LIEBLINGSSPORT IST Zumba.

MEIN LIEBLINGSFACH (AUSSER DAS EIGENE) IST Geschichte.

## Frau Prof. Schantl

IN DER PAUSE rede ich meist mit den Lehrern, Schulwarten und Schülern über aktuelle Geschehnisse.

AN UNSERER SCHULE GEFÄLLT MIR AM BESTEN die tolle Gemeinschaft.

ICH BIN LEHRER:IN GEWORDEN, WEIL ich es liebe, etwas zu erklären und zu sehen, dass es jemand verstanden hat.

MEIN LIEBLINGSSPORT IST Tennis.

MEIN LIEBLINGSFACH (AUSSER DAS EIGENE) IST Ethik/Religion, weil ich immer wieder neidisch bin, wenn mir Schüler:innen von diesen coolen Unterrichtsstunden erzählen

## Frau Prof. Breitegger

IN DER PAUSE esse ich gerne einen Apfel.

AN UNSERER SCHULE GEFÄLLT MIR AM BESTEN der wunderschöne Zubau.

ICH BIN LEHRER:IN GEWORDEN, WEIL ich Kinder und Jugendliche gerne mag.

MEIN LIEBLINGSSPORT IST Radfahren.

MEIN LIEBLINGSFACH (AUSSER DAS EIGENE) IST Psychologie.



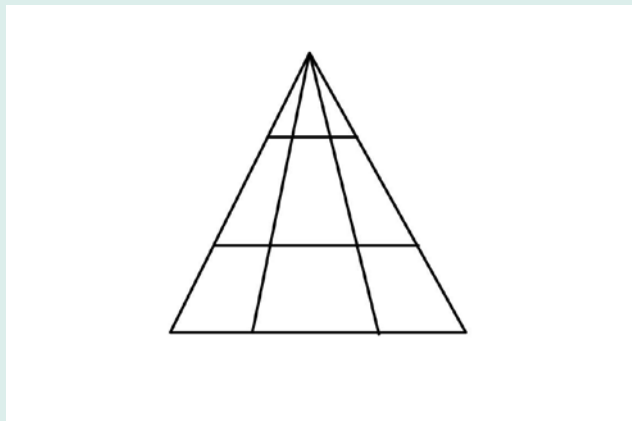
# IQ-TEST

von Felix Drugowitsch und Ema Cazan 2F

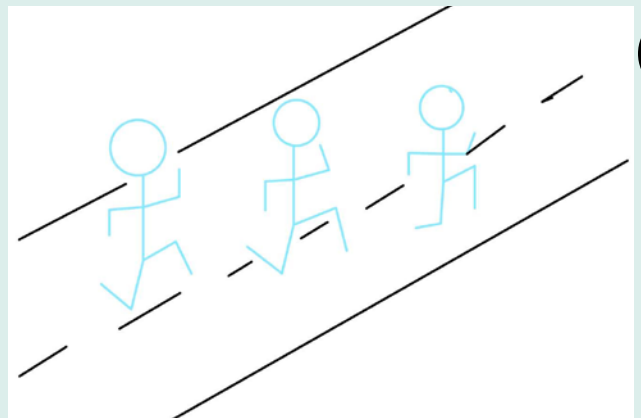
①

$$\begin{aligned} \triangle + \triangle + \triangle &= 9 \\ \bullet + \bullet + \bullet &= 12 \\ \triangle + \square + \square &= 15 \\ \triangle + \bullet \times \square &= ? \end{aligned}$$

②



③



Wie schlau bist du? Teste hier deinen IQ!

1. Wie lautet die Antwort?
2. Wie viele Dreiecke gibt es?
3. Du läufst in einem Marathon und überholst den Zweiten. Welchen Platz hast du jetzt?

Die Auflösung findet ihr auf Seite 10.



*Stolz präsentieren die Englisch-Aktiv-Schüler:innen ihre Zertifikate, die ihnen das Sprachniveau C1 bestätigen.*



*Dass Emmas und Elias' VWAs ausgezeichnet sind, bestätigt eine Fachjury der KinderUniGraz.*



*Auch in diesem Jahr begann bereits zwei Wochen vor Schulbeginn die Sommerschule – diesmal für 23 Schüler:innen.*

## ERFOLGREICHER START

Das Schuljahr ist noch jung, dennoch gibt es schon viele Erfolge zu verzeichnen.

### Englisch-Profis

Die Schüler:innen der jetzigen achten Klassen konnten sich im Schwerpunkt „Englisch Aktiv“ ein Jahr lang auf die CAE-Prüfung (Cambridge Advanced English) vorbereiten und traten dann im Juni 2024 zur Prüfung am WIFI Graz an. Seit Herbst halten die erfolgreichen Schüler:innen nun ihr Zertifikat in Händen.

### Ausgezeichnet

Ausgezeichnet wurden auch Emma Timeth beziehungs-

weise Elias Nidetzky (beide Maturajahrgang 2024) – nämlich für ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten, betreut von Frau Prof. Schachner und Frau Prof. Friesacher. Sie bekamen den JuniorAcademic-Fachpreis der Karl-Franzens-Universität Graz verliehen.

### Vorsprung

Ein voller Erfolg war auch die Sommerschule unter der Leitung von Frau Prof. Brunner. Zwei Wochen lang halfen vier Lehrerinnen und zwei Tutorinnen den Schüler:innen, ihre Deutsch-, Mathematik- und Englischkenntnisse aufzufrischen.

### IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft des BG/BRG Gleisdorf.

#### Redaktionsadresse:

Gymnasium Gleisdorf  
e-mail: positiv@gym-gleisdorf.ac.at

#### Redaktionsteam:

Jonathan Adelman 2F, Evelyn Brodtrager 2B, Ema Cazan 2F, Felix Drugowitsch 2F, Lisa-Maria Dulzaides 2F, Mag. Gabriele Eibel, Nina Ferstl 6C, Marlene Forjan 2B, Aurelia Grader 4E, Annika Haider 2F, Valentin Heller 2C, Emily Hiebaum 2B, Mag. Norbert Hübler, Vasilisa Ivanova 2B, Lionel Kreimer 2C, Alexander

Marchler 2A, Dir. Christina Peinsipp, Melina Perl 2F, Oliver Scharmüller 2B, Kilian Sommerbauer 6A, Daniela Tuttner, Mag. Bernadette Wilhelm

#### Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe:

Matteo Kaufmann 7B, Oscar Kober 3A, Firat Sözeri 7B, Carolina Eder 7C, Anastasia Gradischnig 7C

#### Bilder:

Karl Schrotter, Privat  
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung und Ansichten der Autor:innen wieder.

Auflösung des IQ-Tests:

1. 13, 2. 18 Dreiecke, 3. Du hast den zweiten Platz.

## PERIODENPRODUKTE

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass ab sofort wieder kostenfreie Periodenprodukte auf den Mädchentoiletten zur Verfügung stehen.

Diese sollen euch vor allem in „Notfällen“ unterstützen, aber uns ist wichtig, dass sich niemand unwohl fühlt, dieses Angebot zu nutzen. Die Produkte sind für alle da und dafür gedacht, euch zu hel-

fen. Wir hoffen, damit den Schulalltag für euch etwas angenehmer und stressfreier zu machen.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen zur Umsetzung könnt ihr euch gerne an uns wenden. Wir sind in den Pausen für euch da oder über Teams und E-Mail erreichbar.

Eure Schülervertreterinnen  
Anastasia Gradischnig und  
Carolina Eder 7C

## BUCHTIPPS

Emma Flint

### Ich glaub, es glitzert! Jedes Chaos fängt mal klein an

Ida gehört zu den coolsten Mädchen der ganzen Klasse. Das Leben ihrer Freundinnen ist scheinbar perfekt. Idas Leben ist alles andere als perfekt, denn ihre schusselige Mutter hat vergessen, den tollen Seychellen-Urlaub zu buchen, von dem sie der ganzen Klasse und vor allem ihren Freundinnen vorgeschwärmt hat. Eine riesige Blamage droht. Um sich vor ihrem Unter-



gang zu bewahren, postet Ida Fotos von ihrem Fake-Urlaub auf ihrem neuen Insta-Account. Sie verbringt fast ihre ganze Ferienzeit damit, auf Likes zu warten.

Aber bald fragt sie sich: Ist das richtige Freundschaft?

Annika Haider 2F

Jennifer Lynn Barnes

### The Inheritance Games

50 Milliarden Dollar, eine unbekannte Erbin, vier mörderische Nachkommen: In diesem Buch verfol-

gen wir die Geschichte von Avery, einem völlig zufälligen, normalen Mädchen, dessen Leben über Nacht auf den Kopf gestellt wird. Obwohl Tobias Hawthorne vor seinem Tod zwei lebende Töchter und vier Enkel hatte, beschließt er, sein gesamtes Vermögen und Geld Avery zu hinterlassen. Avery hat noch nie von dieser Familie gehört, den Mann noch nie in ihrem Leben gesehen und wird plötzlich in diese mysteriöse Welt hineingezogen. Schon in ihrer Kindheit spielte Tobias Hawthorne



gerne mit seinen Enkeln, und jetzt beschließen die fünf – einschließlich Avery – herauszufinden, warum er sein ganzes Vermögen einem Fremden hinterlassen hat.

In dieser Geschichte begleiten wir die vier Enkel, die versuchen, ein letztes Spiel mit ihrem verstorbenen Großvater zu spielen, während Avery versucht, Antworten auf all ihre Fragen zu bekommen. Ich fand dieses Buch spannend und aufregend und würde es für Kinder, die schon zwölf Jahre alt sind oder älter, empfehlen.

Ema Cazan 2F

## Der schnelle Weg zum Führerschein!

**B - KURS:**

**23.12. - 4.1.**

**AM - Kurs:**

**27.12. und 30.12.**

An Schultagen: Kursbeginn 17:00 Uhr



FAHRSCHULE  
**GaLileo**

www.fahrschule-galileo.at | 03112 36132

# TEACHER TALK: *Japan*

*Frau Prof. Kendlbacher und Frau Prof. Wieser haben den Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Matsubushi – den es vor Corona schon viele, viele Male gegeben hat – wieder aufleben lassen.*

Interview: Marlene Forjan, Evelyne Brodtrager 2B und Lisa Dulzaides 2F, Zeichnung: Nina Ferstl 6C

Was haben Sie in Japan gemacht?

WIE: Wir waren eine Gruppe von 20 Personen, die alle bei Gastfamilien gewohnt haben – manche alleine, manche zu zweit. Wir haben im Wechsel Gruppenausflüge und Familienausflüge gemacht. Mit der Gruppe waren wir zum Beispiel im Seaside-Aquarium, aber auch im ältesten Stadtteil von Tokio und haben dort den Senso-ji-Tempel besucht. Einmal haben wir einen Tagesausflug nach Nikko unternommen – diese

heilige Stadt hat eine sehr lange Geschichte, bereits im achten Jahrhundert wurden die wunderschönen Tempelanlagen errichtet. Aber nicht nur Sightseeing stand am Programm – wir mussten auch einige offizielle Termine absolvieren: So hatten wir eine Einladung beim

Bürgermeister von Matsubushi sowie in der Highschool, wo wir

alle in Tracht erschienen, viele Gastgeschenke überreichten und verschiedene Volkstänze vorführten. Die Unternehmungen mit den Gastfamilien waren hingegen sehr individuell und unterschiedlich. Aber was alle Unternehmungen gemeinsam hatten,

war, dass wir unglaublich viele völlig neue Eindrücke sammeln

konnten und von jedem Ausflug gefasht zurückkamen. **Wie hat Ihnen Japan gefallen?** KEN: Mir hat an Japan gefallen, dass es ein Land der Gegensätze ist. So handelt es sich einerseits um ein unglaublich fortschrittliches Land, das aber andererseits die Traditionen

stark pflegt. Die Gastfreundschaft der Familien war unglaublich, es wurde einem jeder Wunsch von den Augen abgelesen (auch die, die man gar nicht hatte) und die Unternehmungen der Gasteltern mit den ihnen anvertrauten Kindern waren überwiegend atemberaubend schön.

WIE: Ich habe das Eintauchen in eine völlig neue Kultur als extrem bereichernd empfunden. Die japanischen Menschen waren unglaublich zuvorkommend und höflich. Unsere Gastfamilie war sehr, sehr lieb.

Der Austausch mit ihnen war spannend und es ist bestimmt eine Freundschaft fürs Leben entstanden! Das Essen hat ganz toll geschmeckt, wenngleich es auch manchmal eine Herausforderung war. Was mir allerdings ein wenig zu schaffen gemacht hat, war das extrem heiße Wet-





ter und dass sich das Leben nur in klimatisierten Räumen abspielt hat. Ein Sporttreiben an der frischen Luft war also so gut wie nicht möglich (was für mich schwierig war) und es gab auch kaum Grünflächen oder Parks im Großraum Tokio.

Welches japanische Essen hat

Ihnen am besten geschmeckt?

WIE: Ich tue mir etwas schwer mit der Entscheidung, da ich zwischen Sushi und Soba-Nudeln hin- und hergerissen bin. Wie gesagt – das Essen war unglaublich lecker!

KEN: Ich habe eigentlich nichts gefunden, was mir nicht

geschmeckt hätte. Ich liebe asiatisches Essen im Allgemeinen und das japanische im Besonderen. Mein Highlight ist und bleibt aber ein gutes Matcha-Eis.

Übrigens: Nächstes Schuljahr steht der Gegenbesuch

der Japaner:innen an. Kannst du dir vorstellen, japanische Jugendliche aufzunehmen und ihnen die Kultur zu zeigen? Dann melde dich bei Frau Prof. Kendlbacher oder Frau Prof. Wieser. Das eigene Hosten ist immer eine Voraussetzung fürs Mitfahren!

klampferdruck  
UNIVERSITÄTS-DRUCKEREI

# Innovation trifft auf Tradition

Universitätsdruckerei  
**Klampfer**

Ihre Qualitätsdruckerei in  
St. Ruprecht seit 77 Jahren



Frankreich



Irland



Italien

## RAUS IN DIE Welt!

*Bereits in den ersten Wochen des Schuljahres packte die Schüler:innen der sechsten und siebten Klassen das Fernweh.*

Text: Schüler:innen der 6. und 7. Klassen

Die sechsten Klassen reisten für ihre Englisch-Sprachreise in das irische **Dublin**. 61 Schüler:innen erkundeten mit den Professor:innen Allmer, Dohr, Klamlinger, Lang, Unterweger und Urschler neben der Stadt auch Kilkenny Castle und beeindruckende Felsen bei einem Cliffwalk. Auch heuer wohnten die Schüler:innen bei Gasteltern. Einmal ging es nach dem Unterricht in der Sprachschule „Babel“ sogar zum Bowling.

Die Schüler:innen der 7C entflohen dem regnerischen Wetter und genossen mit Prof. Pertl acht Tage an der sonnigen **Côte d'Azur**. Von Saint-Raphaël aus ging es

mit dem Boot gleich nach Saint-Tropez. Nach dem intensiven Unterricht in der École Saint-Exupéry folgten Ausflüge nach Grasse, Cannes und Fréjus oder ein erholsamer Abschluss am Strand. An den Abenden wurden sie von ihren Gastfamilien mit französischer Küche und ziemlich starkem, aber leckerem Käse verköstigt.

Die beiden Italienisch-Schüler:innen der 7C fuhren mit Prof. Ludwig nach **Florenz**, der „Wiege der Renaissance“. Nach anspruchsvollen Sprach-Einheiten im Istituto David II verwöhnte die nette Gastfamilie die beiden mit italienischen Gerichten. Neben Stadtführungen stan-

den auch Ausflüge nach Siena und den Strand von Viareggio auf dem Programm, wo sie den wunderschönen Strand fast für sich alleine hatten.

Prof. Walter flog mit den fünf Spanisch-Schüler:innen nach **Valencia**. Der Unterricht fand in der Sprachschule „Costa de Valencia“ statt. Dazu gab es ein umfangreiches Programm mit einem Ausflug ins Oceanogràfic oder Entspannung am Malvarrosa-Strand.

Die Realgymnasiums-klassen 7A und 7B verbrachten eine Woche in **Punat**, wo sie mit Prof. Heinrich und Prof. Urbanek die atemberaubende



Kroatien

Unterwasserwelt Kroatiens erlebten und erforschten. Die Meeresschule MareMundi organisierte tägliche, von Profis geführte, Tauchgänge und ein ausgefeiltes Theorieprogramm. Trotz des kühlen Wetters wurde die Woche für die Teilnehmer:innen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bereits im Sommer flogen Prof. Kendlbacher und Prof. Wieser mit 17 Schüler:innen der vierten bis achten Klassen und Jutta Zach für den Rotary-Club für ganze zwei Wochen nach **Matsubushi** in Japan. Programmpunkte dieser vielfältigen Reise waren etwa Tempelanlagen und der Tokyo Skytree oder die Kegon-Wasserfälle. Wir stellen die beiden Professorinnen und das Programm im Teacher Talk (S. 12-13) vor!

Die Schüler:innen bedanken sich sehr herzlich bei ihren Professor:innen für das Organisieren der Reisen!



Kroatien



Spanien



*Pfarrerinnen Silvia Kamanova und Giovanni Prietl segneten gemeinsam die Räumlichkeiten.* Mag. Bernadette Wilhelm



*Mit der symbolischen Schlüsselübergabe an Direktorin Mag. Christina Peinsipp wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben.*

## FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Rund 250 Lehrer:innen, Schüler:innen, Eltern, Firmenvertreter:innen und Kooperationspartner:innen feierten mit, als am Freitag, 13. 9. 24 unser saniertes und erweitertes Schulgebäude offiziell eröffnet wurde!

Nach Grußworten der Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und NRAbg. Bürgermeister Christoph Stark

erfolgte als Höhepunkt der Veranstaltung die Schlüsselübergabe von BIG-Geschäftsführer DI Gerald Beck an Generalsekretär Martin Netzer in Vertretung des leider erkrankten Bildungsministers und schließlich in die Hände unserer Schule. Mit einer ökumenischen Segnung durch Pfarrerin Silvia Kamanova und Pfarrer Giovanni Prietl sind wir auf alles

Zukünftige hoffentlich gut vorbereitet!

Musikalische Darbietungen der Schulband GymGleisdorf, einzelner Schülerinnen und dankenswerter Weise auch der Steirischen Streich machten die Veranstaltung zu einem wahren Genuss.

Die mehr als 300 m<sup>2</sup> große Aula, die neben einem vielfältig nutzbaren Informatikbe-

reich, neuen Klassenzimmern, eigenen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung und einem neu gestalteten Verwaltungsbereich das Herzstück unseres Zubaus bildet, bot nicht nur aufgrund ihres ansprechenden Designs, sondern auch aufgrund ihrer Topausstattung einen perfekten Raum für diesen beeindruckenden Festakt!

Mag. Christina Peinsipp

## DAS NEUE SCHULBUFFET

Wir als Chance B freuen uns sehr, im Rahmen unseres Sozialökonomischen Betriebes im Auftrag des AMS Steiermark das Schulbuffet im Gymnasium Gleisdorf betreiben zu dürfen. Die Qualität unseres Angebotes ist uns wichtig, daher ist neben der „Leitlinie Schulbuffet“ des Gesundheitsministeriums eine Kooperation mit „Styria vitalis“ geplant. Ausgewogene Ernährung und damit ein gesundes Angebot sind zentrale Bausteine für unser Buffetangebot. Mit unserem Sozialökonomischen Betrieb verfolgen

wir das Ziel, Menschen, die längere Zeit arbeitslos waren, wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Wir bieten den unterschiedlichsten Personen, die länger keine Beschäftigung hatten, älteren Arbeitssuchenden oder Menschen mit Behinderungen befristete Arbeitsplätze und Schulungen an. Dadurch sollen ihre Chancen für eine Jobaufnahme am ersten Arbeitsmarkt verbessert werden. Mit Helga Susitz konnten wir eine sehr erfahrene Fachkraft gewinnen, die mit einem Team aus Transitmitarbeiter:innen unseres

Sozialökonomischen Betriebs das Buffet betreiben und die Essensausgabe für die Schüler:innen der Nachmittagsbetreuung mitbetreuen wird.

Wir setzen im Buffetbetrieb neben unserem fixen Angebot besonders zu Mittag auf kalte und warme Tagesangebote je

nach Saison. Die Öffnungszeiten sind an den Schultagen zwischen 7 und 13:30 Uhr, ab 11:20 Uhr bieten wir eine kleine Karte mit warmen Speisen an, so z.B. Suppen aus unserem gut.-Restaurant, Tagessalat(e), Toast, Focaccia und vieles mehr. Chance B



*Das Team des neuen Schulbuffets sorgt für das leibliche Wohl der Schüler:innen.* Mag. Bernadette Wilhelm



**DAS WAR DER**  
*Wandertag!*

